

Mercedes-Benz gibt alternativen Kraftstoff für Lkw frei

Mercedes-Benz gibt ab sofort die Verwendung des alternativen Kraftstoffs Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) für seine Lastwagen frei. Der Biodiesel-Kraftstoff wird aus Abfallstoffen wie Altfetten, Altspeiseölen sowie Ölen aus Nutzpflanzen hergestellt. Das HVO-Rohmaterial stammt aus kontrolliertem und zertifiziertem Anbau und steht somit nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion. Die Freigabe betrifft Motorvarianten der Reihensechszylinder Mercedes-Benz OM 470, OM 471 (erste Generation) und OM 936 sowie den Reihenvierzylinder OM 934 mit der Abgasnorm Euro VI. Die Motoren sind serienmäßig auf den neuen HVO-Kraftstoff ausgelegt.

HVO ist frei von Schwefel und Aromaten, bei seiner Verbrennung entsteht keinerlei Asche. Der Kraftstoff dient entweder als vollständiger Ersatz von klassischem Diesel oder als Beimischung zur Verbesserung der Ökobilanz. Vor allem bei der Verwendung von reinem HVO verbessert sich die CO₂-Bilanz drastisch.

Da HVO in seinen Eigenschaften dem herkömmlichen, aus Mineralöl hergestellten Dieselkraftstoff entspricht, ist keinerlei Änderung an den Motoren oder ihrer Peripherie notwendig. Einspritzung, Leitungen oder Dichtungen bleiben unverändert. Gleiches gilt für die Intervalle von Motorölwechsel und Reinigung des Partikelfilters. Ebenso gelten Garantie und Gewährleistung weiterhin ohne jede Einschränkung. Die Daten von Leistung und Drehmoment der Motoren bleiben bei der Verwendung von HVO ebenfalls unverändert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Actros.
